

Film ab für die Natur

Der Deutsche NaturfilmPreis wird zum 10. Mal auf dem Darß verliehen

Das Darßer NaturfilmFestival zeigt vom 04. - 08. Oktober Deutschlands herausragende Naturfilme auf der Kinoleinwand. Neben den 12 Nominierten für den Deutschen NaturfilmPreis gibt es eine Vielzahl weiterer Programm-Highlights an Ostsee und Bodden. Den Zuschauer erwarten in den Veranstaltungsorten der Halbinsel die bewegendsten und ästhetischsten Bilder unserer Erde. Darüber hinaus finden spannende Exkursionen im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft sowie Fachforen zu Themen aus Medien und Naturschutz statt. Im Anschluss an die Filmvorführungen hat das Publikum die Möglichkeit, mit den Filmemachern ins Gespräch zu kommen.

Das abwechslungsreiche Festivalprogramm bietet neben den besten deutschen Produktionen auch internationale Film-Highlights. Schon vor dem Festival kommen die Besucher am 03. Oktober bei einem großen Pre-Opening im Ozeaneum Stralsund in den großen Kino-Genuss. Anschließend eröffnet das Festival auf der Ostsee-Halbinsel am Mittwoch gleich mit einem brandaktuellen Film über die „Wilde Ostsee“. In dem NDR-Eröffnungs-Spezial gibt es zudem eine Produktion aus der Sendereihe NaturNah zu sehen. Mit einer echten Festival-Premiere schließt der erste Tag ab. Mit der NDR Naturfilm-Produktion „Der Kleine Panda – Verborgene im Himalaya“ werden äußerst seltene Aufnahmen des kleinen Panda-Verwandten gezeigt.

Zum ersten Mal wird auf dem Festival eine Multivisionsshow in Zusammenarbeit mit dem Umweltfotofestival „horizonte zingst“ präsentiert. GEO-Fotograf Solvin Zankl entführt die Besucher in die geheimnisvolle Tiefsee. Diese und viele weitere Veranstaltungen illustrieren eindrucksvoll den diesjährigen Festival-Schwerpunkt „MeerWildnis“. Im Fokus stehen Filme und Vorträge zum Thema Meere und Ozeane. „No Water, No Life. No Blue. No Green.“ - ein Zitat der Meeresbiologin Dr. Sylvia Earle. Ein Zitat, das den diesjährigen Festivalschwerpunkt treffend beschreibt und auf den Punkt bringt.

In einem Spezial zum 10. Deutschen NaturfilmPreis gewähren Preisträger aus der Vergangenheit spannende Einblicke hinter die Kulissen und schildern unterhaltsam Höhepunkte aus ihrer Schaffenszeit. Bei der Veranstaltung am Freitagabend in der Darßer Arche in Wieck werden unter anderem mit Jan Haft und Oliver Goetzl zwei der aktuell erfolgreichsten deutschen Naturfilmer zu Gast sein.

Die Verleihung des Deutschen NaturfilmPreises findet am Samstagabend statt. Moderiert wird sie erstmals vom ZDF- und KiKA-Moderator Eric Mayer. Die beiden vom Land Mecklenburg-Vorpommern mit jeweils 7.500 € dotierten Hauptpreise werden in diesem Jahr von der neuen Ministerpräsidentin Manuela Schwesig verliehen. Die Festrede zum Jubiläum hält die Direktorin des NDR Landesfunkhauses Mecklenburg-Vorpommern Elke Haferburg.

Auf der Preisverleihung und zu den Filmvorführungen werden zahlreiche Filmemacher aus ganz Deutschland erwartet. Deutschlands höchste Auszeichnung im Naturfilm ist mittlerweile ein Magnet für Filmschaffende und naturinteressierte Besucher. Der Karten-Vorverkauf hat bereits begonnen. Die Tickets sind online über die Festival-Internetseite, in den Kurverwaltungen der Darß-Gemeinden und an den Tageskassen erhältlich.

Unterstützt wird das Festival u. a. durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, den Darß-Gemeinden Prerow, Wieck, Born und Zingst, sowie der Deutschen Wildtier Stiftung, die seit 2017 auch Mitveranstalter des Festivals ist. Medienpartner sind der NDR und die Ostsee Zeitung.

Veranstalter

Deutsche NaturfilmStiftung

Gegründet von der Deutschen Wildtier Stiftung und dem Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft e.V.

www.deutscher-naturfilm.de

Pressekontakt:

Kai Lüdeke
038233 703810 oder 0151 56061190
k.luedeke@deustcher-naturfilm.de